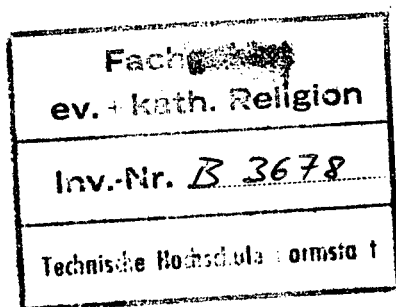


GERHARD KRAIKER

Politischer Katholizismus in der BRD

Eine ideologiekritische Analyse



VERLAG W. KOHLHAMMER
STUTT GART BERLIN KÖLN MAINZ

Inhalt

Einleitung	7
A. Säkularisierung und Rechristianisierung	13
I. Säkularisierung als Primärursache des Faschismus	14
II. Gleichsetzung von Faschismus und Kommunismus	19
III. Neuordnung der Gesellschaft durch Rechristianisierung	25
IV. Elemente der Rechristianisierung	29
1. Naturrecht gegen Selbstbestimmungsrecht	29
2. Privilegierung der Kirche im Verhältnis zum Staat	34
3. »Schutz« von Ehe und Familie	37
4. Konfessionalisierung der Schule	42
B. Politisch-staatliche Neuordnung in Deutschland	47
I. Preußen als politische Ursache des Faschismus	47
II. Der Staat nach katholischer Lehre	51
1. Begriff und Funktion des Staates	54
2. Staatsgewalt und Volkssouveränität	60
3. Das Subsidiaritätsprinzip	67
4. Christlicher Demokratiebegriff	72
5. Föderalistisch-staatliche Ordnung	78
6. Ideologie der Westintegration	84
C. Sozialökonomische Neuordnung	92
I. Kapitalistische Klassengesellschaft als sozial- ökonomische Ursache des Faschismus	93
II. Begriff der kapitalistischen Klassengesellschaft	97
III. Überwindung der Klassengesellschaft durch Leistungsgemeinschaften	102

1. Struktur und Funktion der Leistungsgemeinschaften	103
2. Sozialpartnerschaft und Integration	106
IV. Für und gegen betriebliche Mitbestimmung	113
V. Neuordnung der Eigentumsverhältnisse	120
1. Sozialisierung und Dezentralisierung (Mittelstand) . .	122
2. Verbürgerlichung des Proletariats durch Eigentumbildung	125
VI. Präferenzen für ökonomische Systeme	128
1. Bedarfswirtschaftliches System	129
2. Gesellschaftlich gebundene Marktwirtschaft	132
3. Marktwirtschaftliches Leistungswettbewerbssystem . .	137
VII. Standortbestimmung der sozialökonomischen Neuordnungsvorstellungen im deutschen Katholizismus	144
Anmerkungen	150
Literaturverzeichnis	178
Sachregister	194